

Meine Anschrift:

Bitte
freimachen

Vorname

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

ZNS – Hannelore Kohl Stiftung
Rochusstr. 24
53123 Bonn

Gesprächsrunden/Workshops

Freitagnachmittag:

- WS 1 Sport- und Entspannungsangebote
- WS 2 Tanzen
- WS 3 Offene Gesprächsrunde „Mein Alltag mit einer Schädelhirnverletzung“
- WS 4 Kreativworkshop

Samstagvormittag:

- WS 1 Sport- und Entspannungsangebote
- WS 3 Offene Gesprächsrunde „Mein Alltag mit einer Schädelhirnverletzung“
- WS 4 Kreativworkshop
- WS 5 Mit Musik wieder in Bewegung kommen

Sonntagvormittag:

- WS 1 Sport- und Entspannungsangebote
- WS 4 Kreativworkshop
- WS 6 Orientierungshilfe für einen Weg zur beruflichen Teilhabe
- WS 7 Offene Gesprächsrunde „Leben in der Beziehung trotz Behinderung“

Bitte wählen Sie pro Tag nur einen Workshop aus. Weitere Informationen zum Seminar erhalten Sie unter der Telefonnummer 0228 / 97 84 50 oder unter www.hannelore-kohl-stiftung.de

Anmeldung

Die Seminarteilnahme ist kostenfrei. Lediglich die Kosten der Anreise tragen Sie selbst. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 30 begrenzt. Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Details zu den Workshops und zum Veranstaltungsort.

Rochusstraße 24 · 53123 Bonn
Telefon: +49 228 97845 0 · Telefax: +49 228 97845 55
E-Mail: info@hannelore-kohl-stiftung.de
www.hannelore-kohl-stiftung.de

SEMINARWOCHELENDE FÜR MENSCHEN MIT SCHÄDELHIRNVERLETZUNGEN

08.-10. August 2014 in Hennef



 **DGUV Akademie**
Hochschule und Studieninstitut der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
Bad Hersfeld Hennef


**Zentrales
Nerven
System**
Hannelore
Kohl Stiftung

Seminarwochenende für Menschen mit Schädelhirnverletzungen

Die meisten Hirnverletzungen treten unerwartet ein. Die Situation bringt große Probleme für Sie als Betroffene, aber auch für Ihre gesamte Familie. Für alle müssen die bestehenden Ziele neu formuliert werden. Aber auch nach der Phase der Neustrukturierung bedürfen Betroffene oftmals weiterer Unterstützung.

Angesprochen sind Frauen und Männer mit Schädelhirnverletzungen ab 40 Jahre. Sie sind herzlich eingeladen, sich ein Wochenende lang auszutauschen.

Praktische Hilfestellung

Wie geht man mit den schweren Folgen um, die das gesamte Lebenskonzept beeinflussen? Wie kommen andere mit der Krankheit zurecht, wie mit der veränderten Familiensituation? An wen kann ich mich wenden? Fragen, die diskutiert und beantwortet werden wollen.

Wir laden Sie ein, andere Betroffene kennen zu lernen. Gesprächsrunden bieten Gelegenheit sich auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Umgehensweisen mit den körperlichen und geistigen Beeinträchtigung zu finden. Neben einem vielseitigen Sport- und Freizeitangebot erhalten Sie in zahlreichen Workshops Hilfe und Unterstützung, z.B. beim Umgang mit der eigenen Angst. Sie lernen, sich selbst zu motivieren bei Antriebslosigkeit und Müdigkeit.

Auch ein gemeinsamer Ausflug ist Bestandteil des Programms. Neben den vielfältigen Aktivitäten bleibt genügend Zeit, um Kontakte zu knüpfen. Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 0228-97845-50 und im Internet unter www.hannelore-kohl-stiftung.de und www.dguv.de.

Das Seminar ist ein Kooperationsprojekt der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung.

Seminarablauf

Freitag	
14.00-15.00 Uhr	Begrüßung und Darstellung des Veranstaltungsverlaufs
15.00-18.00 Uhr	Workshops
18.30 Uhr	Abendessen
ab 20.00 Uhr	gemeinsame Abendveranstaltung

Samstag	
ab 8.00 Uhr	Frühstück
9.30-12.30 Uhr	Workshops
12.30-14.00 Uhr	Mittagessen
14.00-19.00 Uhr	gemeinsamer Ausflug
19.00 Uhr	Abendessen
ab 20.00 Uhr	gemeinsamer Tagesausklang

Sonntag	
ab 8.00 Uhr	Frühstück
9.30-12.30 Uhr	Workshops
12.30-13.00 Uhr	Verabschiedung
13.00 Uhr	Mittagessen

Antwort

Bitte per Fax an +49 228 97845 55 oder per Post an umseitige Adresse senden.

Ich melde mich an für das Seminarwochenende in

Hennef

An folgenden Workshops möchte ich teilnehmen:

Freitagnachmittag: Nr. __

Samstagvormittag: Nr. __

Sonntagvormittag: Nr. __

Ich bin Rollstuhlfahrer.

Ich benötige ein Einzelzimmer.

Ich benötige ein behindertengerechtes Einzelzimmer. (Die Zimmer verfügen nicht über eine Pflegeausstattung.)

Ich nehme in Begleitung eines persönlichen Assistenten teil.

Die Begleitperson zahlt einen Eigenanteil von 95 Euro für Unterbringung und Vollpension.

Datum

Unterschrift